

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Zur Notiznahme.

[13715.]

Hiermit die Anzeige, daß ich Berlin als Commissionsplatz aufgebe und von nun Alles über Leipzig durch Herrn F. L. Herbig erbitte. Herrn W. Herbig, Besser'sche Buchhdlg., in Berlin danke bestens für pünktliche Beforgung meiner Commissionen.

Riga, den 1. Mai 1869.

E. Bruhns.

Verkaufsanträge.

[13716.] Eine im vorzüglichen Betriebe und allseitigem Credit stehende Buchhandlung (Basis katholisch) in Norddeutschland, welche nachweisbar noch bedeutender Ausdehnung fähig ist, soll vom Besitzer veräußert werden, da sich derselbe nur noch seinem Verlage zu widmen wünscht.

Absatz pp. 12000 Thlr. Elegante Einrichtung. Großes festes Lager ohne sog. Ladenhüter. Forderung billig.

Gesl. Offerten sub C. H. 61. besorgt d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[13717.] Eine deutsche Leihbibliothek (ausgeschlossen französische und englische Literatur), in den letzten 5 Jahren entstanden, aus 4—6000 Bänden bestehend, wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Katalog erbittet direct per Post

Leipzig, 7. Mai 1869.

Bernhard Hermann.

Fertige Bücher u. s. w.

Wichtig für Schleswig-Holstein'sche Handlungen!

[13718.]

In Carl Heymann's Verlag (Julius Zimme) in Berlin wurde soeben pro novitate verandt:

Städte- und Fleckens-Ordnung für Schleswig-Holstein.

Nach der Regierungsvorlage und den Beschlüssen des Landtages zusammengestellt und aus den Materialien erläutert.

4 $\frac{3}{4}$ Bogen, gr. 8. Gefälzelt. Preis ord. 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} , netto 5 S \mathcal{L} , fest 5 S \mathcal{L} und 11/10, baar 4 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} und 7/6.

Diejenigen Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, bitte nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Die früher eingegangenen Bestellungen wurden expedirt.

Archiv des Norddeutschen Bundes.

[13719.]

Den geehrten Herren Collegen mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß die von mir debilitirten „Amtlichen stenographischen Berichte über die Verhandlungen der ersten außerordentlichen und der ersten ordentlichen Session des Reichstags“ vollständig vergriffen sind, und wenn überhaupt, so nur zu bedeutend erhöhten Preisen geliefert werden können. Da nun in dem

Archiv des Norddeutschen Bundes

das gesammte auf die Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes bezügliche Material auf Grund amtlicher Mittheilungen und Quellen vollständig wieder gegeben ist, so wollen Sie gefl., falls die stenogr. Berichte über die ersten Sessionen verlangt werden, statt dieser das „Archiv“ empfehlen.

Ueber den Werth des Archiv sagt der Appell.-Gerichts-Vizepräsident a. D. Dr. L. v. Rönne, anerkannt auf dem Gebiete des Staatsrechts als eine der ersten Autoritäten:

„Das von dem Herrn Dr. A. Koller redigirte »Archiv« schließt sich der Arbeit des Herrn Dr. J. C. Glaser, »Archiv des Norddeutschen Bundes« in zweckmäßigster Weise an. Dieses letztgedachte Werk, welches in größter Vollständigkeit die sämtlichen Vorträge, Gesetze und Actenstücke enthält, welche die Entstehung und Constatuirung des Norddeutschen Bundes betreffen, ist ein unentbehrliches Buch für das Verständniß der Verfassung des Bundes. Das Werk des Herrn Dr. Koller reiht sich demselben in zweckmäßigster Weise an. Dasselbe erfüllt in der anerkennungswürdigsten Weise die dreifache Aufgabe, welche es sich gestellt hat. Insbesondere ist es meine Ueberzeugung, daß ebenso wie die Arbeit des Herrn Dr. Glaser sich als ein unentbehrliches Hilfsmittel für das Verständniß der Verfassung des Bundes darstellt, die sich hieran anschließende Arbeit des Herrn Dr. Koller mit gleich großem Nutzen für den reichhaltigen Stoff der Legislation des Bundes und des Zollparlament's, wie der auswärtigen Politik beider, ihre Zwecke zu erfüllen geeignet ist. Das umfangreiche in den Werken niedergelegte Stoffmaterial bildet eine so vollständige Quellsammlung, daß Jeder, der in seiner amtlichen Thätigkeit oder aus Interesse für die Sache mit deren Gegenständen sich vertraut zu machen die Veranlassung oder das Bedürfnis hat, das Buch mit unzweifelhaftem Erfolge benutzen kann. Die systematische Anordnung und Sichtung des massenhaft von Jahr zu Jahr anwachsenden Materials erleichtert unverkennbar die unerläßliche Benutzung des Quellenmaterials und in je erfolgreicherer Weise die Entwicklung der Verfassung und Gesetzgebung des Bundes vorschreitet, desto wichtiger und unentbehrlicher wird der Besitz eines Werkes, welches nicht bloß den reichhaltigen Stoff vollständig und durchsichtig geordnet darstellt, sondern auch diesen Stoff dem größeren Publicum zugänglich macht, welches sich nicht im Besitze der Drucksachen des Reichstages und Zollparlament's befindet. Die vollkommen objectiv Haltung, welche das »Archiv« gegenüber dem von ihm behandelten Quellenmaterial einnimmt, erhält dasselbe auf dem Standpunkte eines Organs, dessen Aufgabe es sein soll, den Stoff

des Darzustellenden nicht aus dem Standpunkte einer Partei aufzufassen, sondern ein vollständiges Quellenwerk zum Verständniß der Verfassung wie der legislatorischen und diplomatischen Schöpfungen des Bundes und des Zollvereins zu bilden. Aus allen hier angedeuteten Gründen erachte ich daher das Unternehmen für ein höchst nützlich und kann ihm nur den besten Erfolg wünschen.“

(gez.) Dr. L. v. Rönne,

Appellationsgerichts-Vizepräsident a. D.,
Mitglied des Abgeordnetenhauses.

Dieses glänzende Urtheil macht jede weitere Empfehlung meinerseits überflüssig. Ich füge nur noch hinzu, daß die Herausgabe des die gegenwärtige Session des Reichstages enthaltenden 3. Bandes „Archiv“ vorbereitet und das erste Heft desselben noch im Laufe d. M. erscheinen wird. Weitere Mittheilungen werden Ihnen hierüber in kurzem zugehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mai 1869.

Fr. Kortkampf.

Zur Hausmusik.

[13720.]

Verlag von F. E. C. Leuckart in Breslau.

Franz Schubert's Violin-Quartette, Violin-Quintett und Octett

für Pianoforte zu vier Händen bearbeitet.
Bisher erschienen:

Nr. 1. Quartett in A-moll. Op. 29. 1 #.

Nr. 5. Grosses Quartett in D-moll. Op. posth. 1 $\frac{1}{2}$ #.Nr. 6. Grosses Quartett in G-dur. Op. 161. 1 $\frac{3}{8}$ #.Nr. 7. Grosses Quintett in C-dur. Op. 163. 1 $\frac{1}{2}$ #.Nr. 8. Grosses Octett in F-dur. Op. 166. 1 $\frac{3}{8}$ #.

(Die kleinen Quartette in Es, E und B (Nr. 2—4) befinden sich im Stich.)

Von dem verhältnissmäßig billigen Ladenpreise (circa 3 S \mathcal{L} pro Bogen bei vorzüglichster Ausstattung) werden 50 % in Rechnung, gegen baar 60 %, auf 6 + 1 Freixemplar gewährt.

Ein Exemplar der bisher erschienenen Nr. 1, 5—8 zusammen, Ladenpreis 7 #, nur 2 $\frac{1}{2}$ # baar.

Bibliothek der deutschen National- literatur.

[13721.]

Complet erschienen:

Goethe's Werke.

Kritische Textrevision

von

Heinr. Kurz,

mit allen Lesarten.

12 schöne Octavbände. Geheftet 7 # 10 S \mathcal{L} ord.,
4 # 26 S \mathcal{L} 7 # netto; gebunden 9 # ord.,
6 # 22 S \mathcal{L} 5 # netto.

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.